



LAOS

Aus Liebe zum Menschen.



Projektgebiet ÖRK:

Bokeo

Weitere Informationen:

gerlinde.astleithner@roteskruz.at

☎ ++43 1 58900-703

	Laos	Österreich
Fläche in km ²	236.800	83.871
EinwohnerInnen in Mio.	6,1	8,3
Ländliche Bevölkerung in %	69	33
Human Development Index UNDP	133	14
Gesellschaft		
Sprachen	Laotisch Zahlreiche Dialekte	Deutsch Regional: Slowenisch, Kroatisch
Religionen	60% (Theravada-)Buddhisten, animistische Stammesreligionen, Baha'i, Christen und Muslime	73,6% Katholiken, 4,7% Pro- testanten, 4,2% Muslime, 2,2 % Orthodoxe, 0,1%Juden, 12% o.B.
Gesundheit		
Lebenserwartung	64,6	79,9
ÄrztInnen pro 10.000 EinwohnerInnen	4	37
Säuglingssterblichkeit pro 1.000	77,8	4
Unterernährte Kinder unter 5 Jahren in %	36,4	0
Erwachsene mit HIV/Aids in %	0,2	0,2
Zugang zu sicherem Trinkwasser in %	60	100
Zugang zu sanitären Anlagen in %	48	100
Bildung		
Alphabetisierungsrate in %	68,7	~100
Wirtschaft		
Hauptexportprodukte	Holzprodukte, Kaffee, Elektrizität, Zinn, Kupfer, Gold	Maschinen, Autoindustrie, Papier, Metall, Eisen, Chemikalien, Textilien
BSP/Kopf/Jahr in USD	2.165	37.370
% Bevölkerung die von < 1,25 USD/Tag lebt	44	0
Arbeitslosigkeit in %	2,4	3,9
Inflation in %	8,6	3,2

Quellen: UNDP United Nations Development Report 2009, deutsches Auswärtiges Amt, www.cia.gov, www.who.int



LAOS

Aus Liebe zum Menschen.

In dem südostasiatischen Land leben rund 70% der EinwohnerInnen im ländlichen Raum. Auffällig ist die enorm hohe Säuglingssterblichkeitsrate in der Region. Gründe dafür sind der mangelnde Zugang der Bevölkerung zu Trinkwasser, das wenig entwickelte Gesundheitssystem sowie eine qualitativ schlechte Gesundheitsversorgung.

Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) ist seit 1997 in Laos tätig und übernahm ab 2009 nach 10-jähriger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) die Betreuung der Projekte in Bokeo in Kooperation mit dem Laotischen Roten Kreuz (LRK). Vorrangiges Ziel ist der weitere Aufbau von Kapazitäten des LRK's zur Durchführung von Wasser- und Gesundheitsprojekten. Zwei ÖRK Delegierte befinden sich vorort in Laos, um das LRK bei der Implementierung der Projektaktivitäten zu unterstützen.

Gesundheitsförderung, Trinkwasserversorgung und Siedlungshygiene

Seit 1997 wurden rund 6.000 Familienlatrinen in den Dörfern errichtet sowie mehr als 150 Trinkwassersysteme gebaut oder rehabilitiert. Begleitend wurden die Menschen in Hygiene geschult. Seit 2010 finden zudem Gesundheits- und Erste Hilfe Trainings in den Dörfern statt. Weiters werden laufend Jugendliche in Schulen, Polizisten und Tuk-tuk Fahrer im Bereich Erste Hilfe ausgebildet. Das aktuelle Gesundheits- und Wasserprojekt (Bau von 30 Wassersystemen, 3.000 Latrinen, Hygieneschulungen für Freiwillige sowie RK-MitarbeiterInnen, Polizisten, Jugendliche, Community Based Health Trainings und Implementierung von Gesundheitsaktivitäten in den Dörfern) wird

von 2010 bis 2013 mit Mitteln der EU und implementiert.

In einem weiteren Projekt wird Mutter-Kind-Gesundheit gefördert, unterstützt von der Stadt Wien.



Kapazitätsaufbau

Um die Nachhaltigkeit der Aktivitäten zu gewährleisten, ist es von vorrangiger Bedeutung, die institutionellen Kapazitäten des LRK (Trainings, Ausbau der finanziellen Eigenständigkeit) zu stärken.

Das ÖRK unterstützt mit seinem Gesundheitsprogramm den Nationalen Entwicklungsplan der Laotischen Regierung und trägt damit zur Erreichung der Millennium Development Goals zu extremer Armut (MDG 1), verbesserter Gesundheit (MDG 4 und 5), und verbessertem Zugang zu sauberem Trinkwasser (MDG 7, Ziel 3) bei.

gefördert durch die

Projektlaufzeit 2009-2013
Kosten 2010-2013 rund 1,2 Mio. €

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit

Dieses Projekt wird von der
Europäischen Union kofinanziert



Die Projekte in Laos werden
weitere unterstützt von:
ÖRK LV Steiermark

